

Inhalt

Vorwort	9
1. Teil: Grundlagen	
Arndt Sinn	
Vorverlagerung der Strafbarkeit – Begriff, Ursachen und	
Regelungstechniken	13
Szilvia Bató	
Ein Überblick über die ungarische Strafrechtsentwicklung bis 1948	41
Ferenc Nagy	
Überblick über die Entwicklung des ungarischen Strafrechts von 1948 bis	
1950 bzw. von 1950 bis 2010	53
Ferenc Nagy	
Tatstrafrecht und Täterstrafrecht	65
Szilvia Bató	
Anmerkungen zur ungarischen Strafrechtsdogmatik vor 1880 mit	
Aspekten eines Tat- oder Täterstrafrechts	89
Walter Gropp	
Tatstrafrecht und Verbrechenssystem und die Vorverlagerung der	
Strafbarkeit	99
Walter Gropp	
Von der gefährlichen Tat zum gefährlichen Täter – vergleichende	
Beobachtungen zur Vorverlagerung des Schutzes durch Strafrecht in	
Deutschland und Ungarn	121

2. Teil: Vorverlagerungsdogmatik

Liane Wörner

Die deutsche Versuchsdogmatik – eine Frage der Vorverlagerung der Strafbarkeit? 135

Zsolt Szomora

Die ungarische Versuchsdogmatik – eine Frage der Vorverlagerung der Strafbarkeit im Strafrecht? 155

Liane Wörner / Zsolt Szomora

Deutsche und ungarische Versuchsdogmatik als Frage der Vorverlagerung von Strafbarkeit – Rechtsvergleichende Beobachtungen 177

Nils Knobloch

Die Bestrafung von Vorbereitungshandlungen aus deutscher Sicht – Eine Untersuchung insbesondere des § 30 dStGB 197

Zsolt Szomora

Die Bestrafung von Vorbereitungshandlungen aus ungarischer Sicht 223

Nils Knobloch / Zsolt Szomora

Vorbereitungshandlungen aus deutscher und ungarischer Sicht – Rechtsvergleichende Überlegungen 235

Uta Baroke

Grenzenlose Vorverlagerung des Strafrechtsschutzes durch Gefährdungsdelikte? 247

Patrick M. Pintaske

Anknüpfungspunkte für eine Vorverlagerung im deutschen Strafgesetzbuch – Eine Bestandsaufnahme 277

Krisztina Karsai / Zsolt Szomora

Anknüpfungspunkte für eine Vorverlagerung im ungarischen Strafgesetzbuch – Eine Bestandsaufnahme 309

Jan B. Daniels

Die *actio libera in causa* unter dem Aspekt der Vorverlagerung der Strafbarkeit 323

Ágnes Tánczos

Das Berauschen als Anknüpfungspunkt für die Vorverlagerung der Strafbarkeit nach ungarischem Recht 349

Jan B. Daniels / Ágnes Tánczos

Rechtsvergleichende Beobachtungen der strafrechtlichen Relevanz des Berauschens in Ungarn und in Deutschland 363

3. Teil: Die Vorverlagerung in bestimmten Kriminalitätsbereichen**Volker Bützler**

Die Vorverlagerung der Strafbarkeit am Beispiel der Terrorismusverfolgung aus deutscher Perspektive 375

Anna Viktória Neparáczki

Die Vorverlagerung der Strafbarkeit am Beispiel der Terrorismusverfolgung aus ungarischer Perspektive 401

Volker Bützler / Anna Viktória Neparáczki

Deutsche und ungarische Vorverlagerungstendenzen im Bereich der Terrorismusverfolgung – Rechtsvergleichende Beobachtungen 425

Marc Sitzer

Die Vorverlagerung der Strafbarkeit am Beispiel der Computerkriminalität (insb. § 202c dStGB) aus deutscher Sicht 439

Márk Némedi

Die Vorverlagerung der Strafbarkeit am Beispiel der Computerkriminalität (insb. § 300/E ungStGB) aus ungarischer Sicht 479

Márk Némedi / Marc Sitzer

Deutsche und ungarische Vorverlagerungstendenzen im Bereich der Verfolgung der Computerkriminalität – Rechtsvergleichende Beobachtungen 511

Pierre Hauck

Die Vorverlagerung der Strafbarkeit beim Abschluss wirtschaftlich unausgewogener Verträge angesichts BVerfG, Beschl. v. 23.6.2010, 2 BvR 2559/08 – Zur Schadensbestimmung bei Betrug und Untreue 527

4. Teil: Europäische und internationale Einflüsse auf die nationalen Rechtsordnungen	
Krisztina Karsai	
Tendenzen zur Vorverlagerung der Strafbarkeit auf europäischer und internationaler Ebene – Europäische und internationale Einflüsse auf die nationalen Rechtsordnungen	549
5. Teil: Die Vorverlagerung der Strafbarkeit anhand von ausgewählten Fallbeispielen (Fallstudien)	
Márk Némedi / Florian Wania	
Der ungarische Terrorismus-Fall (BH 2006, 40) – eine vergleichende Fallstudie auf der Grundlage des ungarischen und deutschen Strafrechts	575
András Ambrus / Christoph-Alexander Dannehl	
Der deutsche Pfeffertüten-Fall (BGH NJW 1952, 514) – eine vergleichende Fallstudie auf der Grundlage des deutschen und ungarischen Strafrechts	591
Sebastian Hoffmanns / Zsolt Szomora	
Der ungarische Doppelmord-Fall (nach EBH 2007.1583) – eine vergleichende Fallstudie auf der Grundlage des ungarischen und deutschen Strafrechts	617
Anna Viktória Neparáczki / Ágnes Tánczos	
Der Bayerwaldbärwurz-Fall (BGHSt 43, 177) nach ungarischem Recht	633
6. Teil: Poster	
Patrick M. Pintaske	
Erläuterungen zum Poster »Anknüpfungspunkte für eine Vorverlagerung (dStGB)«	647
Krisztina Karsai / Zsolt Szomora	
Erläuterungen zum Poster »Anknüpfungspunkte für eine Vorverlagerung (ungStGB)«	653
Liane Wörner / Krisztina Karsai	
Vorverlagerung im Strafrecht? – Entwicklungen aufgrund internationaler und europäischer Vorgaben	659
Die Autoren	677
Stichwortverzeichnis	679